

ORF.at

CHRONIK

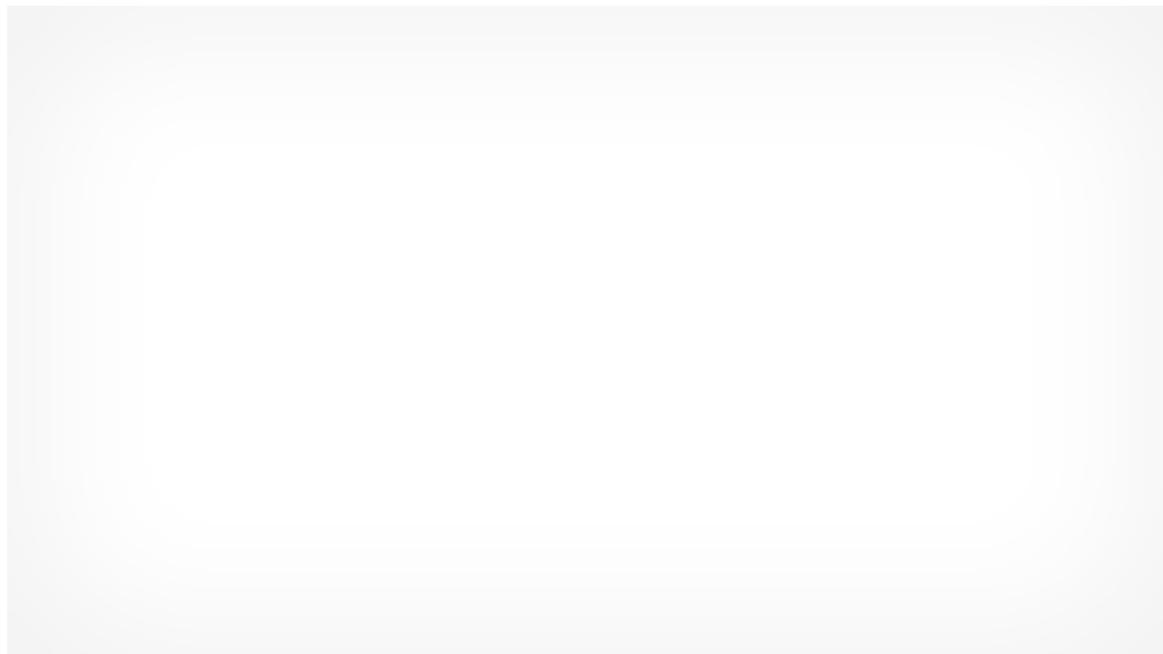
Wiener Taxis sollen elektrisch werden

Mehr als 99 Prozent aller Taxis in der Stadt sind keine E-Taxis. Das soll sich bald ändern, denn spätestens ab 2025 sollen in Österreich nur noch Taxis mit emissionsfreiem Antrieb neu zugelassen werden. Erleichtern soll den Umstieg ein neuartiges Ladesystem.

16.09.2021 10.55

Die neue Ladetechnologie von der Stadt und Wirtschaftskammer gefördert wird. Entwickelt wurde sie von einem jungen Grazer Unternehmen. Das von der Grazer Firma Easelink entwickelte Ladesystem soll den Taxlern den Umstieg auf die E-Technologie schmackhaft machen, indem es im Vergleich zu herkömmlichen E-Tankstellen das Aufladen direkt am Standplatz erleichtert.

WERBUNG



In den nächsten zwei Jahren werden in Wien insgesamt acht Taxistandplätze und 56 Fahrzeuge mit der von Easelink entwickelten Matrix Charging Technologie umgerüstet.

„Connector“ am Unterboden

Anstatt das E-Auto mit einem Kabel an die Ladestelle anzustecken, wird das Fahrzeug, ausgestattet mit einem sogenannten Connector am Unterboden, per Knopfdruck mit einer Ladeplatte am Taxistandplatz verbunden. „Die Platte ist

im Grunde ein Ladepunkt, der wird gespeist wie jede herkömmliche Ladesäule, also der Strom kommt aus der Leitung, aus dem Netz und wird dann über diese Platte automatisiert ins Fahrzeug gebracht“, erklärte Hermann Stockinger, Gründer von Easelink, das neue Ladesystem.

Wien heute, 15.9.2021



Ladestationen für E-Taxis

Spätestens ab 2025 sollen in Österreich nur noch Taxis mit emissionsfreiem Antrieb neu zugelassen werden. Verbrennungsmotoren laufen aus. Derzeit liegt aber der Anteil der E-Taxis unter ein Prozent.

Mit diesem automatisierten Laden direkt an den Standplätzen werden die E-Taxis automatisch aufgeladen, ohne dass man das Fahrzeug verlassen oder eine E-Tankstelle aufsuchen muss. „Wir werden natürlich jetzt hier einmal die Probe machen ob diese Technologie in der Form auch wirklich so funktioniert. Es ist ein internationales Vorreiterprojekt, wir machen das in den nächsten zwei Jahren an acht Standorten und mit 56 Taxis, um ein Zeichen zu setzen, dass wir willig sind, diese Mobilitätswende ernst zu nehmen“, so Finanz- und Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke (SPÖ) zu gegenüber „Wien heute“.

Erster Standplatz im dritten Bezirk

Weil es sich noch um ein Pilotprojekt handelt, gibt es noch keinen Preis wieviel das neue Ladesystem kosten wird.

Man müsse „dann drüber nachdenken, wie man den Beitrag zu Klimaschutz, den dann der klimaneutral fahrende Taxler liefert, (...) bonifiziert“, sagte Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien, gegenüber „Wien heute“.

Der erste Taxistandplatz mit der Matrix Charging Technologie befindet sich am WIPARK Parkplatz im dritten Bezirk.

Die Zuleitung und Lieferung von Ökostrom für das neue Ladesystem kommt von Wien Energie, auch die E-Autos müssen dafür umgerüstet werden. Spätestens ab 2025 sollen in Österreich nur noch Taxis mit emissionsfreiem Antrieb zugelassen werden.

red, wien.ORF.at